

[SAPMO-BArch DY 30 / J IV 2/3A / 4796, Bl. 9-24  
Abschrift]

H. Axen

Berlin, 17. Februar 1989

Abteilung. für Internationale  
Politik und Wirtschaft  
Abteilung Verkehr

18 Ex. je 16 Blatt

13. Ex. 16 Blatt

V o r l a g e  
an das Sekretariat des ZK

Betreff: Plan der Zusammenarbeit zwischen der SED und der SEW für das Jahr 1989

Beschlußentwurf:

Der Plan der Zusammenarbeit zwischen der SED und der SEW wird bestätigt.

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

[Axen]

H. Axen

[Rettner]

Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

[Cebulla]

Abteilung Verkehr

[Ragwitz]

Abteilung Kultur

[Wildenhain]

Abteilung Finanzverwaltung und Parteibetriebe

Die Realisierung der Maßnahmen erfolgt in Abstimmung mit den zuständigen Abteilungen des ZK, den Bezirksleitungen der SED sowie den im Plan genannten Leitungen und Vorständen der Massenorganisationen und Institutionen.

Die finanziellen Aufwendungen werden jeweils in Einzelvorlagen ausgewiesen. Sie liegen im Rahmen der für 1988 bereitgestellten Mittel.

Verteiler:

1. - 13. Ex. Sekretariat

14. Ex. Abteilung für IPW

15. Ex. Abteilung Kultur

16. Ex. Abteilung Verkehr

17. Ex. Abteilung Finanzverwaltung und Parteibetriebe

18. Ex. Abteilung Agitation

P l a n

der Zusammenarbeit der SED und der SEW für das Jahr 1989

Im Jahr 1989 wird die Zusammenarbeit zwischen dem ZK der SED und dem Parteivorstand der SEW vor allem darauf konzentriert, entsprechend der Orientierung, die Genosse Erich Honecker in seinem Gespräch am 16. 1. 1989 mit Genossen Horst Schmitt gegeben hat, der SEW zu helfen bei der politisch-ideologischen und organisatorischen Festigung der Partei sowie bei der Ausprägung ihrer Massen- und Bündnisbeziehungen in den Klassenauseinandersetzungen in Westberlin.

Im Zentrum steht dabei die umfassende Hilfe bei der konzeptionellen Ausarbeitung und Profilierung der Politik der Partei und zur Erhöhung ihrer Ausstrahlungskraft.

Besondere Unterstützung erhält das in diesem Jahr zu erarbeitende Dokument „Westberlin und das Jahr 2000“, das als Grundsatzdokument des IX. Parteitages (Mitte 1990) vorbereitet wird und als strategische Orientierung der SEW in den 90er Jahren gedacht ist.

In erweitertem Umfang sind Gesellschaftswissenschaftler und andere Propagandisten der SED bei Veranstaltungen der SEW und bei den ihnen nahestehenden Organisationen und Einrichtungen einzusetzen, um ein anschauliches Bild des erfolgreichen Weges von 40 Jahren Sozialismus auf deutschem Boden zu vermitteln. Vorrangig sind dabei die Friedens- und Gesellschaftsstrategie der DDR, die Werte und Errungenschaften des realen Sozialismus und das Wesen der sozialistischen Demokratie zu erläutern. Wichtige Themen zur Klärung theoretischer Grundfragen sind die Dialektik von Menschheits- und Klassenfragen, von Reform und Revolution, von Klassen und Klassenkampf sowie die marxistisch-leninistische Parteitheorie. Dem dienen auch die Lehrgänge, Seminare, Konsultationen und Studienaufenthalte der SEW in der DDR.

Zur besseren Befähigung der leitenden Organe der SEW bei der Verwirklichung der Beschlüsse ihres VIII. Parteitages werden die internen Beratungen und der Erfahrungsaustausch über Prinzipien marxistisch-leninistischer Führungstätigkeit der Partei mit dem Büro und dem Sekretariat des Parteivorstandes sowie mit den Kreisvorsitzenden speziell zur Leitung der ideologischen und massenpolitischen Arbeit der Partei und zu Fragen der innerparteilichen Demokratie fortgesetzt. Die gründliche Auswertung von Tagungen des ZK sowie anderer wichtiger Beschlüsse und Dokumente der SED in den Führungsgremien der SEW ist weiterzuführen. Der Parteivorstand wird unterstützt bei der weiteren Entfaltung der jugendpolitischen Tätigkeit der SEW. Das solidarische Zusammenwirken des Zentralrats der FDJ mit den Jugendverbänden der SEW, dem SJV Karl Liebknecht, der Pionierorganisation und der ADS erhält dabei erhöhte Bedeutung.

Einen wesentlichen Einfluß auf den innerparteilichen Diskussionsprozeß haben die Medien der SEW, die Tageszeitung „Die Wahrheit“ und die Zeitschrift „Konsequent“, denen aktive konzeptionelle Unterstützung zu gewähren ist, um diese Organe auf marxistisch-leninistischer Grundlage zu stabilisieren. Dem Parteivorstand ist zielstrebig zu helfen, die kommunistische Presse politisch, inhaltlich und personell richtig zu führen und zu qualifizieren.

Den Kommissionen beim Parteivorstand der SEW ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen, und die begonnenen Gespräche und Konsultationen zur Jugend- und Frauenpolitik, zur Geschichtsdiskussion, zu Fragen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, zur Ökologie- und Umweltpolitik, zur Hochschulpolitik und zur Rolle der Christen im Friedenskampf sind zielgerichtet weiterzuführen.

In den elektronischen Medien der DDR, vor allem im Fernsehen, wird gezielt und stärker als bisher zur Unterstützung der SEW über die Aktivitäten der Westberliner Kommunisten in den Friedens- und Klassenkämpfen, insbesondere gegen Massenarbeitslosigkeit, Wohnungsnot, Sozialabbau, Bildungsnotstand, Neonazismus und Ausländerfeindlichkeit berichtet.

Die SEW wird aktiv einbezogen in die kommunalen Partnerschaften zwischen den Westberliner Stadtbezirken Spandau und Zehlendorf mit den Städten der DDR Nauen und Königs Wusterhausen.

Folgende Maßnahmen werden in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand der SEW durchgeführt:

#### I. Offizielle Delegation

- Teilnahme einer repräsentativen Delegation des Parteivorstandes der SEW an den Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der DDR

Termin: Oktober

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Verkehr  
Büro des Politbüros

#### II. Politische Konsultationen

Mit Mitgliedern der Führung der SEW werden in Verantwortung der Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft des ZK zu folgenden Themen politische Konsultationen in Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Abteilungen des ZK durchgeführt:

- zur Erarbeitung des Dokuments „Westberlin und das Jahr 2000“

Termin: nach Festlegung

- zur Auswertung der Wahlen vom 29. 1. 1989 und Schlußfolgerungen für die weitere Massenarbeit der SEW

Termin: Februar

- zur Herstellung eines breiten Bündnisses gegen die neofaschistische Gefahr in Westberlin

- Termin: nach Festlegung
- zur weiteren Profilierung der Tageszeitung „Die Wahrheit“
- Termin: Februar/März
- zur Sozialismuspropaganda im 40. Jahr des Bestehens der DDR und weiteren Fragen der ideologischen Arbeit
- Termin: laufend
- zur Westberliner Friedensbewegung und zur Vorbereitung auf den 50. Jahrestag des Beginns des zweiten Weltkrieges
- Termin: II. Quartal
- zur Frauenpolitik der SEW
- Termin: II. Quartal
- zur Jugendpolitik
- Termin: III. Quartal
- zur Vorbereitung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten
- Termin: I. Quartal
- zur Vorbereitung des IX. Parteitages der SEW 1990
- Termin: IV. Quartal

### III. Zur Qualifizierung der Arbeit der Redaktionen

#### 1. Zur Zeitung „Die Wahrheit“

- Sonderlehrgang für 4 - 5 Redakteure der Zeitung „Die Wahrheit“ zur politischen und journalistischen Qualifizierung

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Agitation

- Verantwortliche Genossen des Parteivorstandes und der Redaktion erhalten die Möglichkeit zum Studium der Führungstätigkeit der SED in ihrer Parteipresse

Termin: April

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Verkehr  
Abteilung Agitation

- Wochenlehrgang für Redakteure der Zeitung „Die Wahrheit“ über Grundfragen der Gesellschaftsstrategie der SED und zu journalistischen Schaffensfragen

Termin: II. Quartal

- Seminar für Journalisten der Zeitung „Die Wahrheit“ und von anderen der SEW nahestehenden Publikationsorganen zur Propagierung der Vorzüge und Werte des Sozialismus

Termin: III. Quartal

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Agitation  
Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED  
Abteilung Verkehr

- Informations- und Reportagefahrten für Journalisten der SEW zur Berichterstattung über die erfolgreiche Entwicklung des Sozialismus im 40. Jahr der DDR

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Verkehr

#### 2. Zur Zeitschrift „Konsequent“

- Seminare zu folgenden Themen:

- Zur weiteren Ausgestaltung der Leitung und Planung der Wirtschaft und zur Entwicklung der sozialistischen Demokratie

Termin: II. Quartal

- Zur Strategie und Taktik der Kommunisten bei der Bewältigung der wissenschaftlich-technischen Revolution im staatsmonopolistischen Kapitalismus

Termin: Mai

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

- Konsultationen, Vermittlung von Autoren, Gutachten und Argumentationen durch die Redaktion „Einheit“ beim ZK der SED

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Redaktion „Einheit“

#### IV. Lehrgänge und Seminare zur ideologisch-politischen Qualifizierung von Funktionären der SEW

1. An der Akademie für Gesellschaftswissenschaften erhalten fünf leitende Genossen der SEW die Möglichkeit zum Besuch eines dreimonatigen Weiterbildungslehrgangs.

Ein Genosse der SEW nimmt eine außerplanmäßige Aspirantur mit Promotion wahr.

Fünf Mitarbeiter des Parteivorstandes und aus Kreisvorständen können einen Dreimonatskurs zum Studium marxistisch-leninistischen Grundlagenwissens besuchen.

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED  
Abteilung Verkehr

2. In Zusammenarbeit mit der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED werden zur politisch-ideologischen Weiterbildung für Funktionäre der SEW folgende Wochenlehrgänge in der DDR durchgeführt:

- Funktionäre aus dem Hochschul- und Wissenschaftsbereich (15 Genossen)

Termin: 13. - 17. März

- Mitglieder des Büros und der Sekretariate der Kreisvorstände (15 Genossen)

Termin: 17. - 21. April

- Gruppenvorstandsmitglieder  
(18 Genossen)

Termin: 25. - 29. 9.

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED  
Abteilung Verkehr

#### V. Delegationen

1. Auf Einladung des ZK der SED werden vom Parteivorstand der SEW 15 Delegationen zum Studium der Erfahrungen der SED aus 40 Jahren des Werdens der DDR empfangen:

- Kreisvorstandsmitglieder Tiergarten - Potsdam  
(9. 3. - 12. 3.)
- Mitglieder der Kommission für Wissenschafts- und Technologiepolitik beim Parteivorstand - Dresden
- Politische Mitarbeiter der Kreisvorstände für Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit (3. 4. - 6. 4.) - Dresden
- Genossen Betriebsräte und Gewerkschaftsfunktionäre zur Leipziger Messe (16. 3. - 19. 3.) - Leipzig
- Kreisvorstandsmitglieder Zehlendorf nach Königs Wusterhausen (20. 4. - 23. 4.) - Potsdam
- Mitglieder der Frauenkommission (18. 5. - 21. 5.) - Frankfurt/Oder
- Kreisvorstandsmitglieder Kreuzberg (1. 6. - 4. 6.) - Halle

- Mitglieder der Ständigen Kommission Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit beim Parteivorstand (8. 6. - 11. 6.) - Magdeburg
- Genossen Betriebsräte und Gewerkschaftsfunktionäre zur Leipziger Messe (7. 9. - 10. 9.) - Leipzig
- Verdiente Parteiveteranen (18. 9. - 23. 9.) - Schwerin
- Kreisvorstandsmitglieder Neukölln (12. 9. - 15. 9.) - Dresden
- Kreisvorstandsmitglieder Schöneberg (12. 10. - 15. 10.) - Frankfurt/Oder
- Kreisvorstandsmitglieder Wilmersdorf (9. 11. - 12. 11.) - Cottbus
- Genossen aus dem Bereich des Gesundheitswesens - Berlin
- Genossen aus dem Mieterbündnis und dem Kommunalbereich - Berlin
- Tagesfahrten für verdiente Parteiveteranen (nach Abstimmung) - Berlin

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Verkehr  
Bezirksleitungen der SED

2. Einladung einer von der SEW organisierten repräsentativen Arbeiterdelegation aus Westberlin zu offiziellen Gesprächen in die Hauptstadt der DDR, Berlin

Termin: II. Halbjahr

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Verkehr

3. An den Veranstaltungen der SEW anlässlich des 1. Mai und des Pressefestes der Tageszeitung „Die Wahrheit“ werden Delegationen der SED auf Einladung des Parteivorstandes der SEW teilnehmen.

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

4. Das Informations- und Bildungszentrum „International e.V.“ organisiert für Arbeiterdelegationen, deren Teilnehmer vom Parteivorstand der SEW ausgewählt und vorbereitet werden, denen Kommunisten und Sympathisanten, vorwiegend Gewerkschafter, angehören, folgende Studienfahrten:

- eine viertägige Studienreise für Metallarbeiter aus dem Betrieb Daimler Benz AG
- 47 dreitägige und 7 eintägige Informationsfahrten für Betriebs- und Sozialarbeiter sowie Lehrer

Die Finanzierung dieser Reisen erfolgt aus dem Etat des Bundesvorstandes des FDGB.

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB  
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Bezirksleitungen der SED  
Abteilung Gewerkschaften und Sozialpolitik

5. Für Eisenbahner, die in Dienststellen der Deutschen Reichsbahn in Westberlin beschäftigt sind, werden 7 Informations- und Studienfahrten in die DDR durchgeführt.

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB  
Zentralvorstand der IG Transport und Nachrichtenwesen  
Abteilung Gewerkschaften und Sozialpolitik  
Abteilung Internationale Politik und Wirtschaft

6. Vom Demokratischen Frauenbund Westberlin (DFB) werden drei Informationsfahrten zum Studium

- der sozialistischen Demokratie und der gesellschaftlichen Beteiligung der Frauen in der DDR (27./28. Mai)
- des Bildungswesens in der DDR (14./15. Oktober)
- der Frauenförderung - Mitbestimmung der Frauen in Produktion und Politik (11. - 12. November)

[durchgeführt.]

Verantwortlich: Bundesvorstand des DFD  
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Frauen

7. Von der SEW in Zusammenarbeit mit der VVN und dem SJV Karl Liebknecht organisierten Gruppen vor allem Westberliner Jugendlicher wird die Möglichkeit gegeben, Nationale Mahn- und Gedenkstätten sowie das Museum für Deutsche Geschichte in der DDR zu besuchen, verbunden mit Begegnungen mit antifaschistischen Widerstandskämpfern und Aktivisten des sozialistischen Aufbaus.

Die VVN - Verband der Antifaschisten Westberlins entsendet 6 Delegationen zum Besuch Nationaler Mahn- und Gedenkstätten in der DDR.

Verantwortlich: Komitee der Antifaschistischen Widerstandskämpfer der DDR  
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Verkehr

8. Für Mitglieder der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlins zu den Gedenkstätten des Sieges über den Hitlerfaschismus nach Potsdam-Cäcilienhof und zur Gedenkstätte in Berlin-Karlshorst werden vier Tagesfahrten vorbereitet.

Verantwortlich: Zentralvorstand der DSF  
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

#### VI. Propagandistische Tätigkeit

Zur Qualifizierung der leitenden Funktionäre der SEW, der Redaktion „Die Wahrheit“ und von der SEW nahe stehenden Organisationen werden Gastreferenten entsandt. Das betrifft insbesondere die Schulung leitender Kader, Kurse an der MASCH, propagandistische Veranstaltungen des Sozialistischen Jugendverbandes Karl Liebknecht (SJV) sowie öffentliche Veranstaltungen, die von der SEW und dem Studentenbund „Arbeitsgemeinschaft von Demokraten und Sozialisten“ (ADS) an den Universitäten FU und TU sowie an anderen Fachhochschulen organisiert werden.

Zur Unterstützung der analytischen ideologisch-politischen Arbeit werden dem Parteivorstand der SEW geeignete Ausarbeitungen, Argumentationen und Anschauungsmaterialien zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Agitation  
Abteilung Propaganda  
Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED  
Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED  
Institut für Internationale Politik und Wirtschaft der DDR

#### VII. Zur Kinderferienaktion der SEW

Dem Parteivorstand der SEW werden 1989 insgesamt 460 Plätze für Kinder sowie für die erforderlichen Betreuer und Ferienhelfer aus Westberlin in Zentralen Pionierlagern der DDR zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Jugend  
Abteilung Verkehr  
Zentralrat der FDJ  
Bezirksleitungen der SED

#### VIII. Zur kulturpolitischen Zusammenarbeit

1. Für die Unterstützung des Pressefestes der Zeitung „Die Wahrheit“ wird dem Sekretariat des ZK eine gesonderte Vorlage eingereicht.

Termin: Juli

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Kultur  
Abteilung Verkehr

2. Die vom Parteivorstand der SEW aus Anlaß des 40. Jahrestages der DDR geplanten Veranstaltungen werden mit künstlerischen Mitteln, Vortragsveranstaltungen und Gesprächspartnern aus der DDR unterstützt.

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Verkehr  
Abteilung Kultur

3. Die Veranstaltungen des Parteivorstandes der SEW anlässlich des Internationalen Frauentages am 11. März sowie des Demokratischen Frauenbundes am 4. März (DFB) werden mit Schauspielergruppen unterstützt.

Termin: März

4. In der Majakowski-Galerie der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlins finden Veranstaltungen statt mit Schauspielern, Schriftstellerlesungen, Filmdiskussionen mit Künstlern und Werken aus der DDR sowie zwei Ausstellungen der bildenden Kunst. In der Veranstaltungsreihe des Clubs der DSF-W „Unser Nachbar - DDR“ werden Gesellschaftswissenschaftler der SED zur Vorträgen eingesetzt. Geeignete Anschauungs- und Propagandamaterialien sind der DSF-W zur Verfügung zu stellen.
5. Zu weiteren vom Parteivorstand vorgesehenen Veranstaltungen in Bildungs- und Kulturzentren der Partei, in Clubs des Jugendverbandes, an Hochschulen, fortschrittlichen Büchereien und Filmmatineen in ausgewählten Kinos werden Kunst- und Kulturschaffende, Schriftsteller und Filmemacher entsandt.
6. Der Filmverleih erfolgt nach Vereinbarung mit UNIDOC und auf vertraglicher Grundlage durch den DEFA-Außenhandel.
7. Einladung einer Delegation der SEW zur XXXII. Internationalen Dokumentar- und Kurzfilmwoche in Leipzig (drei Genossen) und einer Delegation von Filmemachern aus dem Bündnisbereich (8 Teilnehmer).

Verantwortlich: Abteilung Kultur  
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Ministerium für Kultur  
Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft  
Schriftstellerverband der DDR  
Verband Bildender Künstler der DDR  
Akademie der Künste  
DEFA-Außenhandel

Die Finanzierung der Honorar- und Reisekosten erfolgt durch die Abteilung Finanzverwaltung und Parteibetriebe des ZK der SED.

8. Unterstützung der Video-Filmarbeit des Parteivorstandes der SEW - nach Vereinbarung und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungen des ZK.

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft  
Abteilung Agitation  
Fernsehen der DDR

#### IX. Weitere Maßnahmen

Dem Parteivorstand der SEW werden 90 Urlaubsplätze für Mitarbeiter des Parteiapparates und deren Angehörige sowie für Parteiveteranen zur Verfügung gestellt. Die gesundheitliche Betreuung und notwendige Kurplätze für die leitenden Kader der SEW sind zu gewährleisten.

Verantwortlich: Abteilung Verkehr